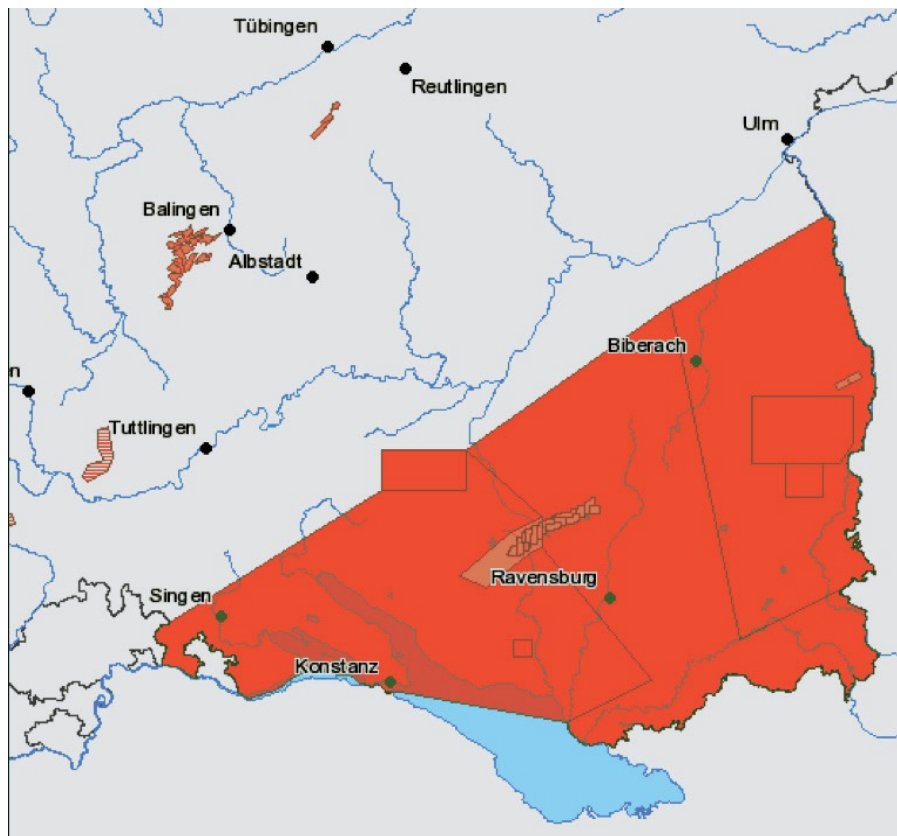


NEIN! zu FRACKING in Baden-Württemberg!



Keine Gefährdung unseres Trinkwassers!
Der Bodensee versorgt 4 Mio. Menschen

Informations-Veranstaltung

29. November 2012, 19 h

Kellerschenke, Theodor-Heuss-Str. 2a

Referentin Anne Waibel, BUND Pfullendorf

mit Film über Fracking - Berichte auch aus Deutschland

Veranstalter: Stuttgarter Wasserforum

Gas-Fracking-Erkundungsfirmen stellen sich vor:

Am 15. November stellen sich in Illmensee zwei Unternehmen vor, die Gasvorkommen in der Bodenseeregion erkunden werden:

› Parkyn Energy Germany (PEG) und › Bell Explorations.

Gefahren der 'unkonventionellen' Erdgasförderung:

- Aus Norddeutschland sind bereits **Verseuchungen des Bodens und des Wassers** bekannt. In manchen Regionen der USA, in denen Gasvorkommen angebohrt wurden, treten Gase zusammen mit dem Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Das Wasser ist für Mensch und Tier ungenießbar, das Gas-Wasser-Gemisch leicht entzündbar.
- Ein riesiges Problem ist die **Entsorgung des giftigen Frackwassers**, das derzeit einfach in die Bohrlöcher verpresst wird.
- **Chemikaliencocktail**
Das Chemiegemisch des Frackwassers gilt als Betriebsgeheimnis. Einige Bestandteile sind der **höchsten Wassergefährdungsklasse** zuzuordnen. Dazu kommen Korrosionsschutzmittel, Oxidationsmittel, Blei, Quecksilber sowie Benzol. Dieser Chemikalienmix gelangt früher oder später in das Grundwasser. Pro Frack sind ca. 50 000 Liter Chemikalien nötig.

Bergrecht für Profit und Zerstörung

Die Genehmigung zum Fracken wird nach dem Bergrecht vergeben. Dieses Recht unterliegt **keiner demokratischen Kontrolle, unterliegt nicht dem Grundgesetz**. Das Bergrecht erlaubt die völlige Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Ohne Kenntnis und Einflussmöglichkeiten der Öffentlichkeit werden Chemiegifte wie z. B. riesige Mengen hochtoxischer Filterstäube aus Müllverbrennungsanlagen sowie Atommüll in stillgelegten Bergwerken entsorgt und gelangen irgendwann in die Biosphäre. Das Bergrecht schafft den Energiekonzernen Freiraum für die dauerhafte Zerstörung ganzer Regionen samt Dörfern durch den Kohlebergbau.

Das Bergrecht muss dem Grundgesetz unterstellt werden!
Gesetzliches Verbot des Erdgas-Frackings!

v.i.S.d.P: B. Kern, U. Jochimsen
Stuttgarter Wasserforum,
Kontakt: barbarakern@gmx.de

www.hundert-wasser.org - www.100-strom.de
www.ulrich-jochimsen.de

